

Als für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortliche Stelle im Sinne von § 4 Nr. 9 EKD-Datenschutzgesetz (DSG-EKD) lassen wir Ihnen hiermit Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten zukommen.

**Informationsblatt gemäß
§ 17 Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD)
Informationspflicht bei **unmittelbarer** Datenerhebung**

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle	
	Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck Landeskirchenamt Wilhelmshöher Allee 330 34131 Kassel landeskirchenamt@ekkw.de (0561) 9378-0
Örtliche Datenschutzbeauftragte, sofern nach § 36 DSG-EKD bestellt	Örtlich Beauftragte für den Datenschutz Wilhelmshöher Allee 330 34131 Kassel Telefon: 0561/9378-387 E-Mail: datenschutz@ekkw.de
Verarbeitungsrahmen	
1. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen	Ihre personenbezogenen Daten werden für die mit der Kirchenmitgliedschaft verbundenen Zwecke verarbeitet. Dazu gehören insbesondere die Verarbeitung im kirchlichen und im staatlichen Meldewesen.
2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	Folgende Rechtsvorschriften erlauben die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (GO) vom 22. Mai 1967 Kirchengesetz über die Kirchenmitgliedschaft, das kirchliche Meldewesen und den Schutz der Daten der Kirchenmitglieder (Kirchengesetz über die Kirchenmitgliedschaft) (MitglSchG-EKD) vom 10. November 1976 Kirchengesetz über die Zustimmung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck zum Kirchengesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland über die Kirchenmitgliedschaft vom 10. November 1976, vom 3. Mai 1977 Kirchengesetz über den Kircheneintritt in die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 8. Juli 2021

	Ordnung zur Ausführung des Kirchengesetzes über den Kircheneintritt in die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 20. Juli 2021 Verordnung zum Kirchengesetz über die Kirchenmitgliedschaft vom 21. Juni 1985 – (Wohnsitzverordnung) Ordnung für die Führung der Kirchenbücher (Kirchenbuchordnung) vom 21. November 2017
3. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind	Kirchliche Stellen (Kirchengemeinden, Kirchenkreise, Landeskirche und deren Einrichtungen und Ämter), die mit der Durchführung des Kirchlichen Meldewesens oder der Mitgliederpflege beauftragt sind. Staatliche Stellen, die mit der Durchführung des Meldewesens beauftragt sind. Finanzbehörden, die mit der Bearbeitung der Kirchensteuer beauftragt sind. Beauftragte Dienstleister für die Durchführung des Kirchlichen Meldewesens beauftragt sind. Gegebenenfalls beauftragte weitere Dienstleister für die Durchführung und Kontaktaufnahme im Rahmen der Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche.
4. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer	Ihre personenbezogenen Daten werden im Kirchenbuch (Verzeichnis der Aufnahmen) dauerhaft gespeichert. Darüber hinaus werden Ihre Daten im Rahmen der Kirchenmitgliedschaft solange aufgehoben, wie es im kirchlichen Interesse notwendig ist. Dies sind mindestens 18 Monate nach Beendigung der Kirchenmitgliedschaft.
5. Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten und mögliche Folgen der Nichtbereitstellung	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Begründung und die Durchführung der Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche rechtlich erforderlich.

Betroffenenrechte und Beschwerderecht

Betroffene Personen können Auskunft darüber verlangen, ob personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so besteht das Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie auf weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (§ 19 DSGVO-EKD). Dieses Auskunftsrecht kann in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein (§ 19 Abs. 2 DSGVO-EKD).

Für den Fall, dass personenbezogene Daten nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sind, können betroffene Personen eine Berichtigung und gegebenenfalls Vervollständigung dieser Daten verlangen (§ 20 DSGVO-EKD).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt werden. Ferner kann vom Recht auf Datenübertragbarkeit Gebrauch machen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (§§ 21, 22, 24, 25 DSG-EKD).

Es steht Ihnen ferner ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu. Jede betroffene Person kann sich gemäß § 46 Abs. 1 DSG EKD unbeschadet weiterer Rechtsbehelfe mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, wenn sie der Ansicht ist, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in ihren Rechten verletzt worden zu sein. Die Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde sind nachstehend genannt.

Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland

Außenstelle Dortmund

Friedhof 4

44135 Dortmund

Telefon: 0231/533827-0

Fax: 0231/533827-20

E-Mail: mitte-west@datenschutz.ekd.de

Gemäß § 46 Abs. 3 DSG EKD darf niemand wegen der Mitteilung von Tatsachen, die geeignet sind, den Verdacht aufkommen zu lassen, das kirchliche Datenschutzgesetz oder eine andere Rechtsvorschrift über den Datenschutz sei verletzt worden, gemäßregelt oder benachteiligt werden.